

i9-7960x basierter Build

Beitrag von „SchmockLord“ vom 20. Juli 2019, 09:24

Hi zusammen,

DSM2 hat mich mit seinem Build angesteckt und mich vom i9-7960x angefixt.

Da die Diskussion in einem Threadripper-Thread entstanden ist, wollt ich die Fragen zum i9-7960x in einen neuen Thread auslagern und den Threadripper-Thread nicht weiter damit penetrieren :D.

Ich will aus meinem alten Build eigentlich alles übernehmen und nach Möglichkeit nur Mainboard, CPU und Wasserkühler für die CPU austauschen.

Als Mainboard hab ich mir das Asus Rampage Extreme VI ausgesucht:

- Gefällt mir optisch sehr gut und das ist mir auch nicht grad unwichtig, da ich meinen Build gern anschau 😊
- ist ein Asus und ich kauf nur noch Asus oder Gigabyte
- Es hat ein 10Gbit-Anschluss, den brauche ich
- Vor allem hat es drei m2 PCIe Slots, was mir extrem wichtig geworden ist.

Ich hab nur noch m2 SSDs im Einsatz. Eine für Windows, eine für Mac und eine die jetzt noch reinkommen soll, die ich dann ExFAT formatieren will um von beiden System drauf zugreifen zu können. Hauptsächlich als Projektspeicher für meine Foto- und Videoprojekte. Langzeitspeicher ist ein QNAP NAS mit 10Gbit Anbindung.

1. Frage: Spricht irgendwas gegen das Board? Jemand schon Erfahrung damit gemacht?

Ansonsten habe ich noch 48GB RAM, davon 4x4GB DDR4 3000Mhz Corsair Dominator CL15 und 4x8GB Kingston Hyper X Fury 2666Mhz CL15.

2. Frage: Wenn ich den Build mit 2666Mhz betreibe, reicht as oder bremst das?

Außerdem noch:

- Radeon VII mit Wasserkühler
- 2x360er Radiatoren, einer davon im Gehäuse, den kann ich nicht größer machen. Und einer unter der Tischplatte, der könnte gegen einen beliebigen anderen ausgetauscht werden.
- 1200W Corsair HX1200i Netzteil mit Kabelbaum von CableMod
- LianLi PC-07SX, liebe das Gehäuse. Auch nach 1000 Mal öffnen sind die Gewinde der Rändelschrauben immer noch wie neu und es ist mega unempfindlich für Kratzer.

So, jetzt zum i9-7960x:

Es sei denn jemand rät mir ab, würde ich den i9-7960x delidden wollen. Ich hab mich noch nicht groß damit beschäftigt, aber ich nehme mal an ich brauch den Delia-Die-Mate-x für das eigentliche Entfernen des Heatspreaders und den Skylake-X Direct-Die Frame um den Höhenunterschied auszugleichen, der durch Abnehmen des Heatspreaders entsteht?!

Mit Delidding hab ich mich bisher noch nie beschäftigt, war auch immer ohne mit den Ergebnissen zufrieden.

Ich trau mir das schon zu, unter meinen Händen habe ich noch keine Hardware kaputt bekommen 😊

3. Frage: Wenn man das noch nie gemacht hat, lieber machen/zeigen lassen von jemanden, der das schon Mal gemacht hat?

4. Frage: Ist es ratsam erstmal ohne Delidding zu schauen, was die CPU hergibt? Oder kommt man ohne kaum voran und es geht mit Delidding eigentlich immer noch mehr als ohne?

So, mehr fällt mir jetzt erstmal nicht mehr ein.

Anbei mal ein Bild von meinem jetzigem Build.

Beste Grüße,

Chris



Beitrag von „DSM2“ vom 20. Juli 2019, 10:17

Moin!

Gegen das Rampage spricht nichts, da es den Aquantia Chipsatz verwendet musst du auch nichts umflashen oder dergleichen damit 10G Lan läuft.

Gebaut habe ich zwar mit diesem Board persönlich nicht aber es wird nicht anders ablaufen als mit anderen X299 ASUS Boards.

RAM:

Das mit dem RAM würde ich an deiner Stelle aber ausbessern, entweder oder und nicht dieses Gemisch.

Quad Kit ala 16GB pro Modul oder gleich das volle Packet.

2666MHz sind völlig ausreichend und alles über 3200 macht eigentlich eh keinen Sinn und ist verschenktes Geld.

Kühlung:

Wenn du das Case nicht tauschen möchtest, damit wirklich alles im Gehäuse verbaut ist und nichts außen,

dann solltest du den zweiten definitiv gegen einen 480 (45/60)/560mm austauschen, natürlich je nachdem was du vorhast. (Overclocking)

7960X:

Grundsätzlich hätte ich eher an deiner Stelle auf die neuen Cascade Lake X CPUs gewartet alleine schon wegen dem Preisverfall...

Was du bedenken musst ist das du die Garantie durch den Delid verlierst, wenn du noch keinerlei Erfahrung damit hast,

dann kann ich dir eigentlich empfehlen die CPU delidden zu lassen da es a) günstiger kommt b) definitiv alles korrekt gemacht wird.

Sowas biete ich gegen Entgelt übrigens auch an, soll jetzt aber eigentlich keine Eigenwerbung sein in diesem Post.

Es gibt zwei Möglichkeiten:

1) Entweder man nimmt den IHS ab und entfernt die "Wärmeleitpaste", Isoliert die SMDs, trägt Liquid Metal auf und montiert dann den IHS mit hitzebeständigem Silikon wieder drauf.

2) IHS runter, SMDs isolieren, Liquid Metal drauf und montiert die CPU anschließend mit dem Skylake-X Direct-Die Frame auf das Board, dafür muss dann der Original Befestigungsrahmen runter.

Der Skylake-X Direct-Die Frame brauchst du nicht zum Höhenausgleich, den dieser gleicht gar keine Höhe aus,

sondern ist dafür gemacht damit man den CPU Block direkt auf die DIE Montiert und nicht wie üblich auf den IHS, braucht aber womöglich andere Befestigungsschrauben für den CPU Block selbst da sich die Höhe verändert hat und somit womöglich der Block nicht auf dem DIE aufliegt was wiederum keine richtige Kühlung ermöglicht.

Die Lösung mit dem Frame ermöglicht es noch einmal ein paar grad Kühler unterwegs zu sein als es schon mit Liquid Metal der Fall ist wenn IHS wieder montiert wird.

Man kann durchaus schauen was die CPU hergibt, bevor man einen Delid macht aber grundsätzlich wirst du nicht allzuviel rauskriegen, da die Temperatur das Problem ist!

Beitrag von „SchmockLord“ vom 20. Juli 2019, 13:43

Ich bin echt noch unschlüssig ob ich auf den 7960x gehe oder noch ein wenig warte. Aber den 7960x für 1000 Euro zu bekommen, ist schon nicht schlecht, denk ich. Will mich beim Release von Cascade-Lake-X auch nicht ärgern, dass ich die Chance nicht genutzt habe.

Würd ich die Tage nochmal mit mir ausmachen. Will Morgen auch nochmal schauen, ob ich vielleicht die 50k knacke mit meinem Threadripper.

Würd wegen Delidding sogar ganz gern auf dich zurückkommen. Machst nen sehr kompetenten Eindruck. Und es wird sicher nicht viele geben, die Erfahrung mit einer CPU von so einem Kaliber haben und ähnlich bekloppt sind wie ich, was OC angeht. Ich trau mir das mit dem Delidding zu, aber ich würd dieses Mal vielleicht auch ganz gern auf deine Expertise

begl. OC zurückgreifen. Ich weiß, dass das ganz schön viel Zeit kostet, wenn man sich komplett neu in die Materie einarbeiten muss. Und ich denk mal du hast bei dem 7960x schon ein Gefühl, an welcher Stellschraube du drehen musst und wann Schluss ist.

Danke dir auf jeden Fall schon mal für den Input.

Beste Grüße,

Chris

Beitrag von „DSM2“ vom 20. Juli 2019, 14:54

Klar, kannst gerne auf mich zurückkommen.

Beitrag von „rubenszy“ vom 20. Juli 2019, 15:05

Warum wartest du nicht bis der AMD 3950X raus ist der ist weit aus günstiger und bringe dann auch seine Leistung bei macOS wie der 3900X

Da hier doch immer noch Greekbench (Scheiß Fake Tool) für bare Münze genommen wird mal ein paar Vergleichsbilder.

3900X

Test	3900X	3950X
Geekbench 4.4	6167	56317

7920X

Jun 05, 2019 MacPro1,1 (Mac Core i7-7820X 4000 MHz (16 cores)) Mac OS X 64-bit 6034 54726

9920X

May 25, 2019 MacPro1,1 (Mac Core i7-7820X 4000 MHz (16 cores)) Mac OS X 64-bit 5670 51223

7960x @4,8-4,9GHz 450-500 Watt Leistung (Einzelleistung)

Apr 13, 2019 MacPro1,1 (Mac Core i7-7820X 4000 MHz (16 cores)) Mac OS X 64-bit 6339 72584

Bleiben wir allein bei der Single Core Performance mal stehen, Vergleich 16C/32T 790x@4,9GHz 450-500W schätze ich mal zu 12/24T 3900X @4,4Ghz 120-150W

Apr 13, 2019 MacPro1,1 (Mac Core i7-7820X 4000 MHz (16 cores)) Mac OS X 64-bit 6339 72584

Jul 15, 2019 Das-Du-Them-Haken (AMD Ryzen 9 3950X 4700 MHz (16 cores)) Linux 64-bit 6606 61459

Über lege jetzt mal ganz genau was passiert wenn der 16C/32T 3950X das licht erblickt auf dem Markt mit 4,5-4,6GHz und 120-150W Leistung.

Ganz ehrlich da sieht ein 1400Euro 4,9GHz 500W getakteter CPU richtig alt aus gegen einen 3950X 16C/32T für 700 Euro und eine RAM taktung von 3600MHz machen die Ryzen 3000 alle mit, mehr Takt für RAM macht gar kein Sinn, außer man hat zu viel Geld.

Beitrag von „DSM2“ vom 20. Juli 2019, 15:27

rubenszy Ich weis um besten willen nicht wo du hier ein Fake Tool siehst.

Es ist und bleibt die beste Datenbank, leider gibt es das nicht bei allen Tools.

Geekbench hat schon seine daseins Berechtigung ob es uns passt oder nicht.

Beitrag von „rubenszy“ vom 20. Juli 2019, 15:56

Na sicher ist es ein Fake Tool.

1. gibt es keine bestätigten Bilder, sonder nur daten von dem Tool
2. innerhalb von 4 Versionen 4.3.0 - 4.3.4 mit ein und dem selben takt erreicht man 2000 - 4000 punkte mehr.
3. Wenn das Tool doch so gut ist warum macht kein Top OCer nie wirklich GB und wenn sie welche machen mit 5800MHz dann haben sie nie so riesige Multi Core Punkte wie welche die nur mit H2O kühlen.



Wenn die Werte, die manche da haben auch evaluieren können und z.b bei HWBot preis geben dann wird es glaubwürdiger.

Genauso soll man das Tool nicht immer als Heiliger Gral sehen, für Benchmarks unter macOS, auch Cinebench und LuxMark nicht.

Beitrag von „DSM2“ vom 20. Juli 2019, 16:20

Ich sehe da keinerlei Fakten, nur oberflächliche Behauptungen.

Validiert werden die Resultate übrigens über den Server, was glaubst du wofür Geekbench 4 eine Internet Verbindung benötigt abseits der Datenbank und in Version 3 nicht?

Version 3 hat überhaupt keine Verifizierung, gerade deshalb sind viele weiterhin mit Version 3 unterwegs.

Ja, natürlich schwanken die Resultate da die Tools sowie die Betriebssysteme wie alles andere ja auch optimiert wird.

Ist unter Windows und anderen Betriebssystemen nicht anders oder willst mir jetzt was anderes erzählen?

Da liegst du aber falsch das kein "Top OCer" da auftaucht, solltest mal die Datenbank anschauen, das ist langsam mehr und mehr im kommen.

Ich kann dir natürlich nicht sagen wer das war, da leider nicht mit Profil hinterlegt aber die Clocks sprechen eindeutig für LN2.

Ich kann für keine Ergebnisse anderer sprechen aber bei mir läuft alles sauber und wird nicht einfach behauptet, es ist mir auch egal ob dann das ganze auf Video aufgezeichnet wird oder aber jemand einen Screenshot sehen möchte.

Kann gerne jeder haben, zu verstecken hab ich hier nichts.

Wüsste übrigens nicht was HWBot soviel seriöser macht als es bei den anderen Kollegen ist, da stehen teilweise absichtlich falsche Infos bezüglich Kühlung aber Hauptsache dicken markieren.

Wie dem auch sei, muss jeder selbst wissen was er zum verifizieren nutzt.


Zumal ich nicht verstehe wo der Spaß sein soll, irgendwelche Fake Infos zu verbreiten.

Aber gut idioten gibt's überall...

Beitrag von „rubenszy“ vom 20. Juli 2019, 17:43

Seit wann braucht Greekbench eine internet Verbindung, für das Benchen nicht wirklich, den Upload auf die Datenbank macht man manuell, dafür die Internet Verbindung.

Wenn man vorher eine .data bearbeitet hat man schöne andere Werte.

Die Leute die mit LN2 und auf HWBot ihre Bestätigungen verbreiten, machen also nur einen
auf dicke Hose, grüße gehen raus an Der8auer. 

Der Spagat zwischen zwischen Win, macOS und Linux bei GB ist um die 200 Punkte, also müsstest du mit dein CPU ähnlich Werte bei anderen System bekommen oder sehe ich da jetzt was falsch?

Beitrag von „SchmockLord“ vom 20. Juli 2019, 18:05

Ich muss sagen, wenn ich das hier alles so lese, bin ich immer unsicherer, was jetzt nun eigentlich besser für macOS ist.

Was ich mich halt frage: Wenn ein Threadripper, bspw. der kommende 3000er, den Intels ebenbürtig wäre, Max. OC-Potenzial von beiden ausgeschöpft, ob dann immer noch Intel für Hackintosh die bessere Plattform ist, oder ob sich sich das nivelliert, insbesondere wenn OpenCL keine Rolle mehr spielt und man nur noch Metal-basierte Anwendungen hat?

Also ob Intel für macOS immer noch besser ist, auch wenn beide gleich performen?

Diese Frage treibt mich seit Tagen um. Ich weiß überhaupt nicht, auf welches Pferd ich setzen soll. Selbst wenn dann die ersten Tests von Threadripper 3000 und Skylake-Cascade-X draußen wären und beide gleich gut wären, wüsste ich immer noch nicht, welche unter Hackintosh am Ende besser für mich ist.

Beitrag von „rubenszy“ vom 20. Juli 2019, 18:27

TR4 3000 brauchst dir noch keinen Kopf zu machen, der kommt erst nächstes Jahr, mehr als ein guter 16C/32T braucht man bei macOS nicht, den Rest macht die GPU.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 20. Juli 2019, 18:50

Hat denn jemand für mich eine Empfehlung bezgl. RAM?

Möglichst gutes Performance/Preisverhältnis.

An 64GB hätte ich schon gedacht.

Ich würd auf jeden Fall mal testen wollen, was es ausmacht, wenn ich 8 gleiche und gute Module verwende bei meinem jetzigen System.

Beitrag von „rubenszy“ vom 20. Juli 2019, 19:13

Hast du verschiedene, mit unterschiedlichen Taktraten, im laufenden System?

Beitrag von „SchmockLord“ vom 20. Juli 2019, 19:18

Verschiedene ja, aber sie laufen alle auf 2666Mhz.

Ich habe 48GB RAM, davon 4x4GB DDR4 3000Mhz Corsair Dominator CL15 und 4x8GB Kingston Hyper X Fury 2666Mhz CL15.

Hab einfach XMP Profil angeklickt und dann hat er 2666Mhz ermittelt. Von welchem er das XMP gezogen hat, kA. Läuft soweit aber gut 😊

Mit RAM-Einstellungen hab ich mich nie sonderlich beschäftigt, waren mir immer zu viele Einstellmöglichkeiten und irgendwie hab ich den Return on Invest immer als nicht so hoch eingeschätzt mich damit zu beschäftigen.

Beitrag von „DSM2“ vom 20. Juli 2019, 19:55

rubenszy : Zunächst einmal sprach ich nicht vom benchen selbst sondern dem ermitteln des Ergebnisses,

solange die Lizenz nicht hinterlegt ist wird das Ergebnis nämlich Online ermittelt und validiert.

Wenn keine Internet Verbindung, gibt es auch kein Ergebnis!

Nur ein Beispiel mit einem Dell von unterwegs:

<https://youtu.be/vUWGquKKT8k>

Des Weiteren solltest du aufhören meine Worte zu verdrehen!

Wo habe ich bitte behauptet das Leute die LN2 Fahren einen auf dicke Hose machen ?

Was ich meinte war: Das es dort den ein oder anderen Kandidaten gibt, die erzählen wollen das sie mit Wasser oder Luft fahren,

jedoch von Vcores sprechen die überhaupt nur möglich werden wenn man mit LN2/Wasser unterwegs ist,

jedoch das völlige Gegenteil behaupten : "Ich bin mit Wasser unterwegs, schwöre Bruder!"

Oder Genies die mir erzählen wollen das sie mit einem 9900K bei 1.10 Vcore bei 5,1GHz Sync All Cores fahren...

Ja, natürlich und ich bin der Geschäftsleiter von Lamborghini...

Wie kommst du auf 600 Euro? Flüssigstickstoff kostet im Gewerblichen Bereich aktuell zwischen 25/35 Cent je Liter!

Bei Win/Mac kann es um den Dreh sein mit den Punkten aber nicht in Linux, da verhält sich das ganze ganz anders...

Ist ja selbst mit AMD nicht anders das die dort besser performen als unter Win/Mac.

To Be Filled By O.E.M. To Be Filled By O.E.M.

Single-Core Score	Multi-Core Score
6862	81215
Geekbench 4.3.4 Typical for Linux x86 (64-bit)	
Result Information	
Upload Date	July 15 2019 04:57 PM
Views	5
System Information	
System Information	
Operating System	Ubuntu 18.04.1 LTS 4.15.0-54-generic x86_64
Model	To Be Filled By O.E.M. To Be Filled By O.E.M.
Motherboard	ASRock X299 OC Formula
Memory	31860 MB
BIOS	American Megatrends Inc. P1.80
Processor Information	
Name	Intel Core i9-7960X
Topology	1 Processor, 16 Cores, 32 Threads
Identifier	GenuineIntel Family 6 Model 85 Stepping 4

Die Schwankungen von denen ich übrigens sprach waren zum Beispiel Windows 1607 und 1809 oder was ist die aktuelle Windows 10 Version? Oder unter MacOS 10.14.1 vs 10.14.5

[SchmockLord](#) :

Die 2666MHz hat er von deinem Fury Kit übernommen, müssen ja auf einen gleichen Nenner kommen.

Funktioniert eben mit dem niedrigsten und nicht höchsten Wert.

Warum ausgerechnet 8 Module und nicht ein Quad Kit?

Bleibt ja beim Quad Betrieb egal ob 4x 16GB oder 8x 8GB, zudem hättest du den Vorteil das du später,

falls es überhaupt je nötig werden sollte, immer noch auf 128 GB gehen kannst und nicht dein altes Kit veräußern musst.

Beitrag von „rubenszy“ vom 20. Juli 2019, 20:35

LN2 musste ich das Angebot noch mal raus suchen, waren 2x50L mit Behälter für den Preis nicht 30L, sorry mein Fehler.

Beitrag von „kaneske“ vom 20. Juli 2019, 21:01

Der nette [SchmockLord](#) fragt nach einer konkreten Empfehlung WEG von AMD ggf. um ein möglichst nahes System am Mac zu haben und auch enorme Leistung dabei zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Wenn jemand seinen Weg irgendwo hin findet, dann hat das seinen Grund.

DSM2 hat ihm sachliche Beratung gegeben.

Vielleicht will er möglichst Intel weil näher an Vanilla Hardware dran oder oder oder?

Ob und wie AMD sich in Leistung weiter, besser toller oder schneller performt ist vollkommen egal. ER möchte einen X299er bauen.

Wenn ihm nun geraten wird, "lass es" "nehm einen Threadripper" hat er nicht das was er wollte, nämlich SEINE Entscheidung wahrgenommen.

Ich lese gerne kontroverse Diskussionen mit und gerade bei AMD bin ich auch neugierig, ja. Aber ey, ich finde es vermessen den Leuten von ihren Entscheidungen abzuraten und dann auch noch in die noch so junge (vielleicht bald gar nicht mehr offene) AMD Welt und dann? Steht er da und nix geht mehr? Halte ich für unseriös.

Ein Threadripper System zu bauen ist für mich wie mein Cabrio=> mein 3. Auto das ich aus Spaß fahre und nicht der Wagen den ich brauche um zur Arbeit zu kommen.

Aber so what, sieht jeder anders.

Auf jeden Fall machen Threads die immer in OT rennen keinen Bock zu lesen rubenszy, sorry aber der Eröffner fragt ob seine Hardware ok ist, er bekommt die AMD Schelle und nun ist er verunsichert. Ich mag sowas nicht, respektlos finde ich das.

Und die Emojis nerven auch langsam.



Beitrag von „rubenszy“ vom 20. Juli 2019, 22:06

Delid ist immer gut und hilft enorm die Kühlung erträglich zu machen. Ist auch für geübte kein Ding sowas zu machen.

Über die Sinnigkeit der AMD Lösung werde ich nicht weiter diskutieren. Ist mir zu ethisch/episch.

AMD macht gute CPUs aber Apple verbaut die nicht, daher nicht Vanilla->uncool zu handhaben, schwierig, nervig.

Angepriesen hat sich der Intel von selbst, nur weil etwas geht heißt es nicht dass es gut geht.

Ich hatte das mit dem 3. Wagen ernst gemeint.

Wer mehr als 2-3k€ ausgibt für ein System hat entweder ein klares Ziel damit oder zu viel Kohle.

Beides hat aber immer noch die Konsequenz: Er will es so.

Also helfen wir dem Themenstarter doch einfach sein Vorhaben umzusetzen und erfreuen uns eines weiteren, glücklichen Menschen der bekommen hat was er möchte von dem wofür er viel arbeiten war.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 20. Juli 2019, 22:54

Also, ich erklär mich mal kurz.

Ja, ich hab schon ein gut laufendes System mit einem Threadripper. Den Threadripper hatte ich

mir ganz bewusst ausgesucht weil ich viele m2 Slots haben wollte und die Plattform ganz gut fand. Und auch immer was für AMD übrig hatte. Zu dem Zeitpunkt hatte ich Hackintosh gar nicht auf dem Schirm, weil ich bei einem Hackintosh Versuch vor 2 Jahren auf meiner Vorgänger CPU i7 5820k und Asus x99 Strix, gescheitert war.

Eigentlich war der Wechsel auf Threadripper für länger geplant.

Jetzt hab ich aber gesehen, dass Hackintosh keine Spielerei mehr ist und habe Blut geleckt. Und wenn ich dann von allen Seiten gesagt bekomme, dass ich das Potenzial meiner Hardware unter Hackintosh nicht mit AMD ausreizen kann, denke ich wieder über einen Wechsel zu Intel nach. Jetzt geht es vielleicht noch mit einem erträglichen Wertverlust, die Teile sind ja grad mal ein halbes Jahr alt und haben noch Garantie.

Aber ich will mich auch nicht ärgern, wenn in einem halben Jahr alles, was mir wichtig ist, auf Metal umgestellt ist und AMD unter OS X eigentlich doch sehr gut läuft.

Beitrag von „rubenszy“ vom 21. Juli 2019, 00:27

[Zitat von kaneske](#)

AMD macht gute CPUs aber Apple verbaut die nicht, daher nicht Vanilla->uncool zu handhaben, schwierig, nervig.

[kaneske](#) Du hast kein AMD System, Vanilla bezieht sich nicht auf die CPU sonder die Systemdateien, besser gesagt das der Kernel Original bleibt heißt Vanilla.

Ein AMD System heute auf zu setzen, ist einfacher als damals, wo ich noch Kernel für AMD umgeschrieben habe, letzte Version war 10.10, die Probleme von damals hast du alle heute nicht mehr.

[SchmockLord](#) wenn es dir nur um die Metal API geht, hat aber nichts mit CPU zu tun, bei deinen Programmen die du nutzt kannst dir auch eine 9900 K/KF einbauen, da deine GPU die meiste Arbeit macht.

Wenn wir schon mal bei dem Thema sind, was Apple verbaut ab, 2020 verbauen sie in den Macbooks, ihre Hauseigenen ARM CPUs, das ist Fakt und Intel ist sich darüber auch bewusst. Wenn wir das ein paar Jahre weiter Spinnen dann steht auch die Tür offen für ein IBM CPU unter macOS.

Beitrag von „DSM2“ vom 21. Juli 2019, 01:25

Lasst bitte diesen ganzen Gerüchte Schwachsinn hier raus...

Ich könnte demnächst Porsche fahren, heißt noch lange nicht das ich es auch tue.

Beitrag von „rubenszy“ vom 21. Juli 2019, 01:44

Na sicher werden Hauseigene verbaut aber Herbst 2020, du weißt ja immer mehr als andere, mehr als Apple mit Aktionäre und auch Apple Mitarbeiter.

Du weiß immer alles besser, selbst wenn Intel es schon bestätigt, sagst du das es nicht der Fall ist. 🤔👉👈

Fahr was du willst, fahr ab am besten.

So Herr schlau schlau, dann bleiben wir mal bei den Fakten stehen, intel hat bestätigt das Apple für 2020 noch keine Laptop CPU geordert hat oder besser gesagt noch nicht Vertraglich festgehalten wurde.

Des weiteren haben sie sich Mike Filippo teuer eingekauft, wem bekannt ist wer der Mann ist, wird klar das sie vor eine Finalen Version Ihrer Hauseigenen ARM CPU im Desktop Bereich stehen.

Was braucht man da noch, einen schriftlichen Beweis das es nicht so ist, Apple butttert nicht seit Jahren Millionen in das Projekt, um was keine Früchte zu ernten.

Zum Thema Porsche fahren, fährst du keinen, na das tut mir jetzt aber leid, muss dir sagen besonders ist es nicht aber macht schon einen ganz netten bei dem Wetter mit dem 911 herum zu ballern. 😁

Beitrag von „DSM2“ vom 21. Juli 2019, 02:31

Intel hat lediglich eine "Einschätzung" diesbezüglich abgegeben.

Das heißt noch lange nicht das dies 2020 auch so durchgeführt werden wird von Apple.

Ich möchte keinesfalls eine eigene Chipentwicklung Seitens Apple verneinen, wäre ja blöd wenn Apple nicht an eigenen Lösungen arbeiten würde,

könnten sie ja auch gar nicht ohne, allein schon wegen ihrer Produktpalette die Sie anbieten und entsprechend verbessern wollen,

sowie selbstverständlich den ganzen anderen Aspekten die man nicht unbeachtet lassen sollte wie finanziell sowie strategisch sinnvoll.

Nur mal so nebenbei: Ich arbeite in einem Unternehmen das unter anderem für Apple fertigt, ich darf keine Details äussern

aber nur weil die Verträge noch nicht unter Dach und fach sind, heißt es noch lange nicht das nächstes Jahr keine Intel CPU drin steckt.

Es geht hier um reichlich Geld - manchmal dauert es auch mal etwas länger bis sensible Themen geklärt sind...

Ich laufe nicht durch die Gegend und verbreite irgendwelche Gerüchte in der Welt weil Hersteller X Y Z eine Einschätzung macht was jemand in der Theorie könnte.

Beitrag von „SchmockLord“ vom 21. Juli 2019, 09:02

Hat nochmal jemand eine konkrete RAM Empfehlung für mich? Wo er weiß, dass der gut mit

Asus Boards läuft?

64GB würde ich erstmal machen wollen. Wie DSM2 empfohlen hat, 4x16GB.

Update:

Was haltet ihr von dem hier: <https://geizhals.de/g-skill-tr...9480.html?hloc=at&hloc=de>

Beitrag von „DSM2“ vom 21. Juli 2019, 09:40

Kannst du bedenkenlos zugreifen wenn du RGB Fan bist 😊 CL14 ist schon nice und das zu dem Preis!

Beitrag von „rubenszy“ vom 21. Juli 2019, 09:46

Guter Preis für die Speicher gerade bei den Werten.

Beitrag von „Romsy“ vom 21. Juli 2019, 10:52

Das mit den eigenen Prozessoren von Apple ist eigentlich, selbst wenn es kommen sollte, erst einmal völlig egal. Da aktuelle Geräte mit Intel Prozessoren verbaut sind werden diese auch noch einige Jahre weiter supportet werden. Auch glaube ich noch nicht an Arm in MacBooks, die ganzen Programme (Adobe Suite) laufen nicht und über einen wrapper geht massiv Leistung verloren.

Beitrag von „rubenszy“ vom 21. Juli 2019, 11:06

Du willst gerade behaut ein Multi Milliarden Unternehmen wie Apple, macht keine neue Innovation, nur weil Drittanbieter Software noch nicht dafür gemacht ist. 😊

Seit wann muss sich der Hardware Hersteller an die Software anpassen. 🤖

Sagt ja keiner das alte Geräte dann nicht mehr unterstützt werden, nur kommt Intel jetzt mit Comet Lake mit neuem Sockel um die Ecke 2020, dafür müsste Appel jetzt schon anfangen ihre Geräte zu planen.

Da wie gesagt eine neue CPU Generation raus kommt, Appel mit der größte Abnehmer ist und von Intel kommt das für 2020 keine Verträge vorliegen und noch nichts geordert wurde, in der Richtung.

Spitzt sich die ganze Sache so langsam zu.

Welche Höhe hat ein MacBook gerade, die neuen werden richtig dünn, dann kann man ein Biegetest wie beim iPhone machen. 😊

Ich finde es gut wenn es kommt, da dieses neue Möglichkeiten bietet, so eine schöner 48C-64C Arm CPU oder ein IBM Power10 48C/SMT4, kann man dann schön einfließen lassen, zwar für Spiele ungeeignet aber für Anwendungen perfekt.

Beitrag von „DSM2“ vom 21. Juli 2019, 11:30

Apple macht für Intel 5 Prozent aus...

Fertigung soll erst Dezember beginnen für Comet Lake also wo ist das Problem?

Warten ist immer eine gute Taktik bei Verhandlungen... Preis dumping und Co lässt Grüßen.

Beitrag von „Romsky“ vom 21. Juli 2019, 11:36

rubenszy

Also dir muss aber echt mal sagen eine vernünftige Diskussion, ohne deine kindischen Smileys, und ohne Defizite in Wort und Tonwahl, ist mit dir nicht möglich. Du solltest da echt mal in dich gehen, finde ich völlig unangebracht wie du hier auftrittst.

Und ja, Hardware passt sich bis zu einem gewissen Maße an Software an, zumindest wenn es um die Architektur usw. geht. Viele Kreative sind bereits von Mac OS zu Windows gewechselt da Windows da extrem aufgeholt bzw gar überholt hat. Gerade was die Adobe Suite angeht... wenn Apple jetzt sagen würde "X86 wird eingestellt und Arm kommt" wäre das zumindest abseits von Tablett der Todesstoß für Mac OS X. Alle Großen wie Adobe, Microsoft, Autodesk etc. müssten massiv investieren um diesen Plattformwechsel umzusetzen, ungeachtet dessen ob sich diese Investitionen rechnen würden. Dann würden die großen vermutlich auch zu Windows oder (was toll wäre) zu Linux abwandern. So einfach ist es also auch für Apple nicht. Klar können sie machen, was das Ergebnis ist, bzw. ob die Softwareanbieter da mitziehen, ist eine ganz andere berechtigte Frage. Die Zeiten in denen Apple weg vom Mainstream war hatten wir schon, ging damals mit den PowerPC CPUs gut, das würde heutzutage so nicht mehr funktionieren.

Noch was zu ARM, die kochen auch nur mit Wasser. 64 Low-Clock Cores bringen dir meist nichts, denn die meisten Programme und Abläufe kann man nicht parallelisieren. Selbst in 20 Jahren wird es Prozesse geben welche nur einen Thread/Core nutzen können, technisch bedingt. Und wenn du mal Arm CPUs so einsetzen möchtest wie die aktuellen X86, sind Strom/Wärme fast schon auf X86 Niveau! 😊

Beitrag von „rubenszy“ vom 21. Juli 2019, 11:42

[DSM2](#) abwarten Tee trinken.

[Romsky](#) Deine Meinung ist mir scheiß egal in Sachen emojis oder Wortwahl, wenn du Grütze schreibst bist du selber schuld.

Apple passt sich lieber an Dritthersteller an als Hauseigene Software zu vermarkten, ja sicher.

Beitrag von „DSM2“ vom 21. Juli 2019, 11:46

Also ich denke du solltest mal deine Wortwahl überdenken rubenszy oder ist mal wieder Zeit für einen kleinen Urlaub?

Du hattest den Bogen eigentlich bei mir gestern schon überspannt und ich hab das ganze Sacken lassen...


Beitrag von „Romsky“ vom 21. Juli 2019, 11:46

rubenszy

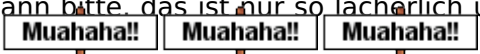

Wenn du meinst das Apple mit OS X bestehen kann nur mit FinalCut, Logic und Motion.... ja... klappt aber nicht. Aber ich lass dich mal in deiner Welt, irgendwie kommt von dir nichts brauchbares als Spekulationen, Anfeindungen und Beleidigungen und technischen Unwahrheiten.

Beitrag von „rubenszy“ vom 21. Juli 2019, 12:03

Kommt schon wieder wer mit Drohungen haha, das ist mit so bums was du hier machst.

Gollum hat den Ring der macht und nutzt ihn zu seinen Gunsten aus. 

Seine Meinung darf man jetzt hier nicht vertreten, man muss machen was die Regierung sagt, das ganze kenne ich aus der Geschichte Deutschlands, zwei mal gab es dieses schon zum holocaust und zur DDR Zeit, kommt mir ja ganz schön verdächtig vor hier alles.

Wenn es dich glücklich macht und es dir was gibt dann bitte. das ist nur so lächerlich und Arm 
immer mit Drohungen, als ob dieses hier wichtig  ist.



Beitrag von „siegertyp“ vom 21. Juli 2019, 12:12

Bleib doch weg, wenn dir das Forum am A... vorbei geht. Ich finde die Diskussion um ARM bei Apple spannend, aber diese Respektlosigkeit und Arroganz, die in deinen Posts rubenszy mitfließt wird dir hoffentlich nicht nur hier auf die Füße fallen. Viel Spaß beim Porsche fahren.

Ich stecke in der Materie sicher nicht so tief drin, wie andere, sehe dem Ende von intel in Macs allerdings sehr gelassen entgegen. Die ersten MacBooks mit ARM CPUs lassen sicher nicht mehr lange auf sich warten, dennoch steht man mit x86 (x64) sicher noch einige Jahre im Trockenen. Der neue MacPro wird wohl nicht die letzte Maschine mit Intel inside bleiben und selbst wenn, reden wir vom frühesten Ende 2025 rum.

Beitrag von „DSM2“ vom 21. Juli 2019, 12:15

Hier nutzt niemand etwas zu seinen Gunsten aus, du warst gestern bei mir zu weit gegangen und solltest vielleicht mal erneut die Forum Regeln studieren,

falls du Schwierigkeiten hast zu verstehen, worum es hier gerade ganz genau geht und machst heute feucht fröhlich weiter damit.

Jede Meinung ist willkommen solange diese niemanden angreift oder beleidigt!

Wenn du nicht sachlich diskutieren kannst und ausfallend wirst, dann tue uns doch einen gefallen und bleib einem Thema komplett fern.

Du meinst hier echt machen zu können was du willst...

Beitrag von „kaneske“ vom 21. Juli 2019, 13:40

[Zitat von rubenszy](#)

...das ist nur so lächerlich und Arm immer mit Drohungen, als ob dieses hier wichtig ist.

genau DAS meinen mittlerweile mehrere Stimmen.

Finde es immer wieder interessant wie Sozialkompetenz in der Anonymität verloren geht.

Tu den Leuten, die hier konstruktiv nach vorne gehen wollen und helfen einen Gefallen und hör auf deine persönlichen Defizite an anderen auszulassen. Es ist Feierabend mit solchem Verhalten. Man man man. Unglaublich. Anstrengend und kindisch. Schamlos, respektlos und pietätlos. Wirklich.

Beitrag von „floris“ vom 21. Juli 2019, 16:55

[kaneske](#)

was für ein System nutzt Du anstatt des X299 Systems bzw. was ist geplant als Ersatz?

Beitrag von „kaneske“ vom 21. Juli 2019, 19:47

OT

Ich werde wohl 2 Systeme aufsetzen:

Einmal einen 9900KF mit 5700XT oder dem vollausbau der Navi und einmal dann einen 3647er als Bastelbude.

Ist Planung daher noch alles kein Thema wirklich.

Ich will platz schaffen. Job macht mich kirre und ich brauche den Raum.

Der KF wäre erste Stufe und auch dann ITX oder mATX mit kleinem Gehäuse und WaKü.

Aber noch lange hin bis dahin ggf dann Nachfolger, vielleicht bleibt auch der 7960er...mal sehen. Kommt auf den Kurs an den ich dafür bekommen würde. Ist ja kein Schnäpper. /OT

Beitrag von „SchmockLord“ vom 21. Juli 2019, 21:54

So Freunde. Ich weiß jetzt nicht in welchen Thread das eher passt.

Ich bin erstmal back to business.

Manchmal muss man sich halt einfach mal wieder bisschen intensiver mit dem auseinandersetzen, was man schon hat.

Und das scheint schon ganz schön was bewirkt zu haben.

Habe mal die 4 RAM Riegel, die nur 2800Mhz konnten, rausgenommen. Dadurch konnte ich das XMP von meinen Corsair Dominator wieder aktivieren und statt allen 8 Riegeln mit 2667Mhz, mit den verbleibenden 4 Riegeln auf 3000Mhz hochgehen.

Dafür dann halt nur 16GB statt 48GB RAM.

Dann hab ich nochmal mein OC-Potenzial ausgelotet. Hab mein altes Ergebnis von 4.125Ghz sogar leicht überboten.

Bin dieses Mal auf 4.17Ghz gekommen, bei 1.33V. Find ich eigentlich ganz passabel.

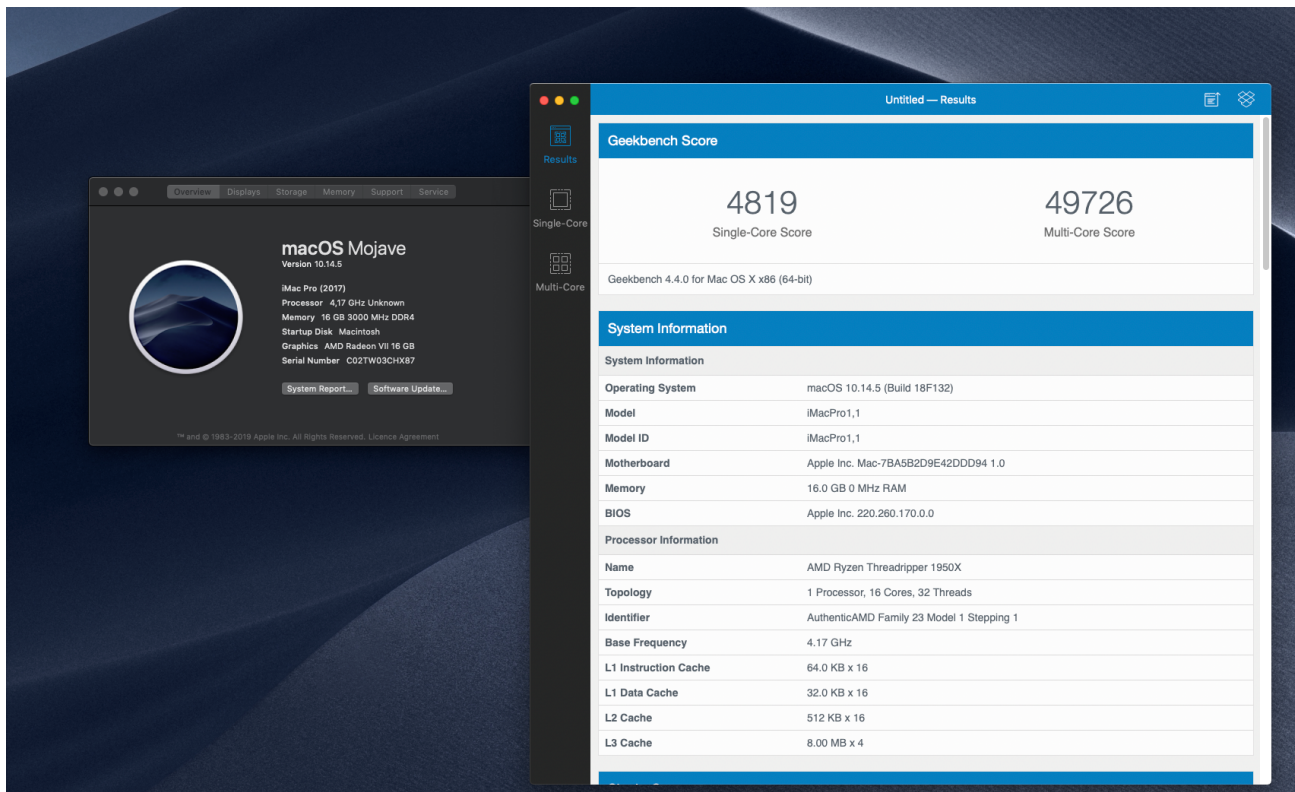
Damit komm ich jetzt auf folgende Werte.

Das ist schon ein ganz schöner Sprung von dem:

13931342	iMacPro1,1 AMD Ryzen Threadripper 1950X 3993 MHz (16 cores)	Mac OS X 64	x86_64	4530	40457
----------	--	-------------	--------	------	-------

Zu dem:

13988728	iMacPro1,1 AMD Ryzen Threadripper 1950X 4168 MHz (16 cores)	Mac OS X 64	x86_64	4819	49726
----------	--	-------------	--------	------	-------



Und ich glaub das reicht mir auch erstmal als Übergang zur nächsten Generation :).

Beste Grüße,

Chris

Beitrag von „kaneske“ vom 21. Juli 2019, 22:28

Hauptsache ein zufriedener User. Glückwunsch zur Erkenntnis mit dem System und viel Spaß beim Benutzen.

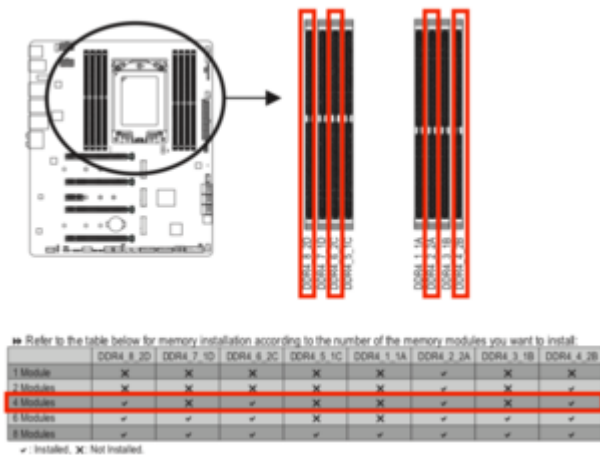
Beitrag von „DSM2“ vom 21. Juli 2019, 23:04

Was mir gerade anhand deines Screenshots auffiel.

Deine RAM Module scheinen nicht korrekt verbaut zu sein, jedenfalls kann Geekbench die Frequenz nicht auslesen,

was üblicherweise der Fall ist wenn diese nicht in den richtigen RAM Slot sitzen. [SchmockLord](#)

So sollten sie für den Quad Betrieb verbaut sein:



Beitrag von „SchmockLord“ vom 21. Juli 2019, 23:48

Danke dir. Aber so sind sie montiert. Hab nämlich auch nochmal ins Handbuch geschaut bevor ich sie eingesteckt habe. Unter Windows wird mir auch Quad Channel in CPU-Z mit 3000Mhz angezeigt.

Beitrag von „DSM2“ vom 22. Juli 2019, 06:52

OK, also eine AMD Geschichte.

Danke für die Rückmeldung 😊

Beitrag von „SchmockLord“ vom 24. Juli 2019, 10:13

Wie vermutet, wurde meine Bestellung der 64GB 3200Mhz CL14 für 350€ bestellt. Wär auch zu schön gewesen.

Ich hab mir dann die hier bestellt: <https://geizhals.de/g-skill-tr...5421.html?hloc=at&hloc=de>

Nicht billig, aber imho noch ok: hab 620€ für beide bezahlt. Aber wird wohl ein paar Tage dauern. Immerhin hab ich aber eine Auftragsbestätigung 😊

Der ist zwar wegen der Streitereien zwischen Japan und Südkorea aktuell schwer zu bekommen. Aber gibt aktuell imho nix besseres. Und er gefällt mir optisch.

Hatte auch überlegt, mir nen 2933Mhz mit CL14 zu kaufen. Aber die FlareX von G.Skill sind extrem häßlich und außerdem ist es ja sehr wahrscheinlich, dass ich demnächst wieder zu Intel wechsel. Warum dann also jetzt noch Threadripper optimierte RAM-Riegel kaufen.

Meine Hoffnung ist, dass die Riegel vielleicht auch mit 2933Mhz und CL14 laufen. Der Threadripper soll wohl unter 2933Mhz am besten laufen, höher wird von der Performance her eher schlechter.